

Albert Schweitzer: Mythos und Wirklichkeit

Zur Rezeption in Vergangenheit und Gegenwart

Tagung vom 19. bis 21. September 2025
in der Evangelischen Akademie Baden in Bad Herrenalb

Am 14. Januar 2025 jährt sich der Geburtstag von Albert Schweitzer zum 150. Mal. Doch welches Bild soll mit diesem Jubiläum vermittelt werden? Seit seinem Tod am 4. September 1965 ist es eher ruhig um ihn geworden. Wurde er doch zu Lebzeiten bei uns in Westdeutschland als großes Vorbild verehrt – ob nun als der „Urwaldarzt von Lambarene“, der „Samariter der Menschheit“ oder als „Genie der Menschlichkeit“. Ähnliches ist in den USA zu beobachten, wenn er hier als „The Greatest Christian“ und schließlich sogar als „The Greatest Man of the World“ titulierte wurde. Aber nicht nur im Westen spielte Schweitzer eine große Rolle; so galt Schweitzer in der DDR als der „große Humanist“ und „Friedensfreund“.

Die Tagung wird die Frage zu beantworten suchen, welche Motive und Funktionen mit dem jeweiligen Schweitzer-Bild verbunden waren. Dabei dürfte die zeitgeschichtliche, politische und gesellschaftliche Situation von entscheidender Bedeutung sein. Aber auch der Frage ist nachzugehen, inwieweit Schweitzer selbst zu den genannten Überhöhungen seiner Person beigetragen hat. War er ein „Meister der Selbstinszenierung“?

Weiterhin soll es um die Rezeption des Denkens Schweitzers in Philosophie und Theologie gehen, nicht zuletzt im Bund für Freies Christentum, der ihn zu seinem Ehrenpräsidenten ernannt hatte. Dabei wollen wir uns nicht auf einen kritischen Rückblick beschränken, sondern auch darüber miteinander ins Gespräch kommen, worin Albert Schweitzers Bedeutung für uns heute liegt.

Zu dieser Tagung laden wir Sie herzlich ein!

Freitag, 19. September 2025

18.00 Abendessen

19.30 **Eröffnung und Begrüßung**

Studienleiter Pfarrer Peter Schock
Prof. Dr. Werner Zager

20.00 **Albert Schweitzer und Lambarene
Entwicklung und Bedeutung eines Mythos für die Westdeutschen
nach 1945**

Dr. Caroline Fetscher

Samstag, 20. September 2025

8.15 **Morgenandacht**

Pfarrer Ingo Zölllich

8.30 Frühstück

9.30 **Politisch instrumentalisiert für die DDR?
Zu Gerald Göttings Aktivitäten in Sachen Albert Schweitzer**

Dr. habil. Wolfgang Pfüller

- 10.45 Stehkaffee/-tee
- 11.15 **Ein von der akademischen Philosophie verkannter Denker?
Albert Schweitzer und die Philosophie**
Dr. Michael Großmann
- 12.30 Mittagessen und Mittagspause
- 14.30 Kaffee/Tee und Kuchen
- 15.15 **Ein Außenseiter im theologischen Wissenschaftsbetrieb?
Albert Schweitzer und die Theologie**
Dr. Raphael Zager
- 16.30 Arbeitsgruppen
- 18.30 Abendessen
- 19.30 **Öffentliche Mitgliederversammlung des Bundes für Freies
Christentum**
- Anschließend: **Dokumentarfilm über Albert Schweitzer** (Regie: Erica Anderson,
Jerome Hill)

Ausklang des Abends

Sonntag, 21. September 2025

- 8.00 Frühstück
- 9.00 **Gottesdienst**
Pfarrerin Dorothea Zager
- 10.00 Stehkaffee/-tee
- 10.30 **Verehrtes Vorbild und Ehrenpräsident
Albert Schweitzer und der Bund für Freies Christentum**
Prof. Dr. Werner Zager
mit anschließender **Plenumsdiskussion über die gesamte Tagung**
Leitung: Studienleiter Pfarrer Peter Schock
- 12.30 Ende mit Mittagessen

Die Tagungskosten stehen noch nicht fest.

Veranstalter:

Bund für Freies Christentum

Evangelische Akademie Baden in Bad Herrenalb

Deutscher Hilfsverein für das Albert-Schweitzer-Spital in Lambarene / Stiftung Deutsches Albert-Schweitzer-Zentrum Frankfurt am Main